

Medienmitteilung

Wenn in der letzten Lebensphase bei Menschen mit einer fortgeschrittenen lebensbegrenzenden Erkrankung ein Aufenthalt im Krankenhaus oder zu Hause nicht mehr möglich ist, bietet ein stationäres Hospiz die Möglichkeit für ein selbstbestimmtes und menschenwürdiges Leben bis zuletzt.

Stationäre Hospize sind eine Ergänzung der wichtigen ambulanten Dienste und ein wichtiger Bestandteil in der Versorgung von schwerst Erkrankten in der ihnen noch verbleibenden Lebenszeit.

Leider gibt es aktuell im Landkreis Waldshut weder ein stationäres Hospiz noch eine Palliativstation. Das Evangelische Sozialwerk Müllheim e. V. wird diese Versorgungslücke im Landkreis Waldshut mit einem Investitionsvolumen von mehr als 10 Mio. EUR schließen.

In dem Neubau - „Haus am Glockenberg“ – sind dann neben der Tiefgarage im Untergeschoss eine Arztpraxis mit Palliativschwerpunkt, eine Tagespflege mit zwölf Plätzen sowie ein Foyer mit Verwaltungsräumen im Erdgeschoss vorgesehen. Das Herzstück des Gebäudes ist das stationäre Hospiz mit zehn Plätzen. Die Hospizgäste werden in ihrem jeweiligen Individualbereich im ersten Obergeschoss wohnen und betreut. Im Attikageschoss sind Mitarbeiterapartments geplant. Das zukünftige Hospiz wird direkt neben dem Pflegeheim „Haus am Vitibuck“ in Waldshut-Tiengen errichtet werden und könnte Ende 2023 / Anfang 2024 seinen Betrieb aufnehmen.

Den Betrieb des Hospizes wird die Diakonische Dienste Hochrhein gGmbH übernehmen, die auch bereits das Pflegeheim in Waldshut-Tiengen betreibt.

Jedes Hospiz in Deutschland leidet darunter, dass die gesetzlich vorgeschriebene Finanzierung durch die Kranken- und Pflegekassen nur 95 % der laufenden Betriebskosten deckt. Mit diesem gewollten Betriebskostendefizit möchte der Gesetzgeber eine Kommerzialisierung der Sterbebegleitung verhindern. Um das Defizit von jährlich 5 % abdecken zu können sind die Träger der Hospize in erheblichem Maße auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Deshalb wurde am 08.01.2020 der **Förderverein Hospiz für den Landkreis Waldshut e. V.** gegründet. Ziel ist die ideelle und finanzielle Förderung des stationären Hospizes für den Landkreis Waldshut. Der Förderverein will die Betriebskostenlücke durch Mitgliedsbeiträge und Spenden schließen.

Dafür braucht es die Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern, von Unternehmen, Vereinigungen, Institutionen sowie der Kommunen, die sich für "ein Leben bis zuletzt" einsetzen und das Hospiz als wichtige Einrichtung im Landkreis Waldshut unterstützen.

Bei der Gründungsversammlung waren 21 Mitglieder anwesend. Stand heute hat der Förderverein bereits **180** Mitglieder. Erklärtes Ziel sind 500 Mitglieder bis Ende 2023, dann dürfte der dauerhafte Betrieb des Hospizes für den Landkreis Waldshut gesichert sein.

Zwischenzeitlich sind auch alle Kommunen im Landkreis und der Landkreis Waldshut selbst Mitglieder im Förderverein. Dies ist nicht nur ein tolles Zeichen der Solidarität, sondern zeigt auch, welche Bedeutung das Hospiz für die Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Waldshut hat.

Der **Förderverein Hospiz für den Landkreis Waldshut e. V.** verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Nähere Informationen zum **Förderverein Hospiz für den Landkreis Waldshut e. V.** finden Sie auch im Internet unter www.foerdereverein-hospiz-landkreiswaldshut.de.

Wer das Hospiz unterstützen will, kann Mitglied im **Förderverein Hospiz für den Landkreis Waldshut e. V.** werden oder uns mit Spenden unterstützen. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt für Einzelpersonen 50 EUR, für Firmen 100 EUR. Höhere Beträge sind natürlich möglich und sichern die Errichtung und den Betrieb dieser wichtigen Einrichtung.

Spendenkonto: Sparkasse Hochrhein IBAN DE 24 6845 2290 0077 0884 58
Volksbank Hochrhein IBAN DE 43 6849 2200 0002 1712 60

Für ergänzende Informationen oder ein persönliches Gespräch stehen Ihnen die Mitglieder des Vorstandes gerne zur Verfügung.



Dietmar Wieland
Vorsitzender-

Zelgweg 10
79761 Waldshut-Tiengen
Telefon +49 7741 4103
Handy +49 172 7671680
<mailto:dietmar-wieland@kabelbw.de>